

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Utzerath am 11.12.2020.

Anwesend waren unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Erhard Annen die Ratsmitglieder:

Ralf Annen

Wolfgang Michels

Brigitte Michels

Michael Petry

Werner Petry

Frank Stuhlsatz

Schriftführerin:

Brigitte Michels

Weiterhin war anwesend: Herr Krämer von der Verbandsgemeindeverwaltung Daun

1 Zuhörer

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt mit Zustimmung des Rates die frist- und formgerechte Einladung fest.

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Haushaltssatzung sowie Haushaltsplan lag dem Rat zur Information bereits vor und wurde in dieser Sitzung durch Herrn Krämer von der Finanzabteilung der VGV Daun ausführlich erklärt. Der Rat stimmt der Haushaltssatzung nebst Plan einstimmig zu (u.a. für Maßnahmen Friedhof, Zaumerich und Umrüstung Straßenbeleuchtung).

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig (Siehe gesonderte Niederschrift).

TOP 2: Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister, den Ortsbürgermeister und die jeweiligen Beigeordneten

Ortsbürgermeister Annen übergab dem Ratsmitglied Werner Petry zu diesem TOP den Vorsitz. Der Vorsitzende sowie der Beigeordnete standen den Ratsmitgliedern für die Erläuterungen zur Verfügung. Darstellung nach eingehender Überprüfung der Unterlagen wurden den Funktionsträgern der v.g. Positionen die Entlastung erteilt.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig (Siehe gesonderte Niederschrift).

TOP 3: Verschiedenes

Beratung bzgl. möglichen Verfahrens zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
Die Kosten aus vorliegenden Angeboten für die Umstellung auf LED-Technik ist für das Haushaltsjahr 2021 zunächst komplett im Haushaltsplan (TOP 1) eingestellt. Nach Beurteilung/Freigabe durch die Kommunalaufsicht wird sodann entschieden, welches der möglichen Umsetzungsverfahren gewählt wird.

Erschließung Zaumerich: Witterungsbedingt wird die Feinschicht der Straße erst im Frühjahr aufgetragen, weshalb die Straßensperrung zunächst noch bis Ende April 2021 Bestand hat. Sonstige kleine Restarbeiten oder ggf. nachträglich erkennbare Auffälligkeiten werden mit dieser Asphalt Fertigstellung abschließend erledigt. Die ART (Abfallentsorgungsbetriebe) wurden in Kenntnis gesetzt, dass die Straße ab sofort auch wieder für die Abfuhr des Mülls freigegeben sei. Erforderliche Zusatzmaßnahmen (Verschiebung Trasse, zusätzlicher Bodenaustausch und Kabelverlegung Abschnitt 1), mitgeteilt nach Ortsterminen (28.09. und 07.12.), wurde im Rat eingehend erläutert und auf eine evtl. Vermeidbarkeit darin enthaltener Zusatzleistungen geprüft. Mehrausgaben hierfür sind im Haushaltsplan (TOP 1) berücksichtigt.

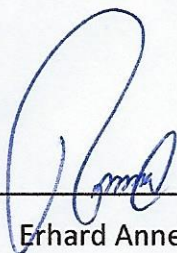
So ist auch die direkte Aktivierung des Glasfasernetzes durch Innogy in Bearbeitung, da sich die Telekom wegen sog. Unwirtschaftlichkeit von einer Erschließung und Herstellung des Kupfer-Telefonnetzes distanziert hat.

Baumpflege/Baumkataster: Im Sinne bestehender Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinden, wurde auf VG-Ebene für den innerörtlichen Baumbestand im öffentlichen Bereich ein Baumkataster erstellt. Über ermittelten Bestand wurde ein Rahmenvertrag für die Pflege mit dem Unternehmen Herter geschlossen. Die Bäume werden im jährlichen Rhythmus durch eine befähigte Person kontrolliert, sodann werden die erforderlichen Maßnahmen festgelegt und auch ausgeführt. Bezüglich einer allgemein besseren Übersicht, Kenntnis zu jeweiliger Ausführung und ggf. auch Abstimmung über zu erbringende Leistungen, besteht noch Klärungsbedarf. Der Vorsitzende wird dazu weitere Beratung einfordern.

Informativ: Die stetig steigenden Kosten/Abgaben die durch die Ortsgemeinde für Tourismusförderung aufzubringen sind, liegen wiederholt unter Betracht, um diese ggf. durch eine Tourismusabgabe kompensieren oder mindern zu können. Nach Einholen verbindlicher Informationen hierzu, wird weiteres Vorgehen in einer der folgenden Sitzungen beraten.

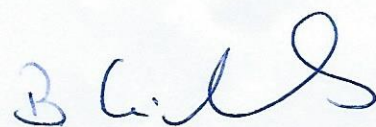
Die VGV Daun hat die Ortsgemeinde darüber in Kenntnis gesetzt, das die Fa. PROKON die Errichtung von zwei Windenergieparks in den Gemarkungen Mannebach, Retterath und Kolverath plant und als Nachbar-Verbandsgemeinde im Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz beteiligt wurde.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 19.30 Uhr.



Erhard Annen

-Ortsbürgermeister-



Brigitte Michels

-Schriftführerin-